

DIE HOREN

MONATSHEFTE FÜR KUNST UND DICHTUNG

Herausgeber:

HANNS MARTIN ELSTER
WILHELM VON SCHOLZ

V. JAHRGANG

MITARBEITER:

Richard Benz, Rudolf G. Binding, Rudolf Borchardt, W. Bonsels, Felix Braun,
Otto Bräus, Alfred Brust, Hermann Burte, Bernhard Diebold, Th. Däubler,
Lilla Durieux, Kasimir Edschmid, Friedrich Eisenlohr, Paul Fechter, K. Goering,
Friedrich Gundolf, Adolf v. Hasfeld, Wilhelm Hausenstein, Werner Hegemann,
Hermann Hesse, Jakob Kneip, Max Krell, Alfred Kuhn, Alex. Lernet-Holenia,
Heinrich Lersch, Oskar Loerke, Anton Mayer, Walter von Molo, Alfred Mom-
bert, Alfred Neumann, Rudolf Pannwitz, Alfons Paquet, D. H. Carneſki,
Wilhelm Schaefler, Albrecht Schaeffer, Wilhelm Schmidtbonn, Rud. Alex. Schröder,
Arthur Schurig, Erik Ernst Schwabach, Fritz Strich, Eckard von Sydow, Arnold
Ulliz, Fritz von Unruh, Joseph Windler, W. Wolfradt, Leopold Ziegler,
Stefan Zweig u. a. m.

*

Jedes Heft enthält außer geschlossenen lyrischen, epischen, dramatischen Arbeiten
eine Romanfortsetzung und Aufsätze über einzelne Dichter und Künstler sowie
allgemeine Essays über Dichtung und bildende Kunst der Gegenwart. Die Bücher-
und Theaterschau wählt das Wesentliche aus. Zahlreiche
Bildbeigaben in jedem Heft.

*

Eine Zeitschrift wie diese hat uns gefehlt, ist doppelt notwendig in einer Zeit, in der
die Besten sich danach sehnen, aus dem drückenden Alltag sich in ein freies Reich der
Kunst und des Geistes zu erheben. D. H. Carneſki in Kölnische Zeitung

Jährlich 12 Hefte im Jahresbezug M 20.—

Vierteljährlich 3 Hefte M 5.—

Einzelheft M 2.—

BITTE VERLANGEN SIE PROBEHEFTE UND SONDERPROSPEKTE